

[Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **6 (1866)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

nahmsprüfung für die neue Promotion: den 25., 26. und 27. April.

— Seeland. (Mitgetheilt) Lehrer Jakob in Bierezwyl, der bereits seit 50 Jahren im Schulamte gestanden und stets mit Eifer und Fleiß an der Jugendbildung gearbeitet hat, ist von der Erziehungsdirektion zum Zeichen der Zufriedenheit mit einem Geschenk, bestehend in Schudis Thierleben der Alpenwelt, bedacht worden. Möge diese Jubiläumsgabe den wackern Veteranen für die vielen Unbilde, die ihm in letzter Zeit sind bescheert worden, einigermaßen trösten und zeigen, daß wahre Pflichttreue höhern Orts wenigstens ihre Anerkennung findet.

— Biel. Unter dem Titel „Beleuchtung und Reformvorschläge betreffend das Bieterschulwesen“ hat Hr. Häuselmann, ehemaliger Lehrer und gegenwärtiger Präsident der Primarschulkommission eine Broschüre herausgegeben, welche sich zum Zweck setzt, der alten Bopf-Burgerschule auf den Leib zu rücken und dieselbe, wenn möglich, zu Fall zu bringen. Wir wünschen, daß das gewiß sehr zeitgemäße Bestreben mit dem besten Erfolg gekrönt werde, damit in die gegenwärtige babylonische Verwirrung in Biets Schulwesen, wo Tag- und Nachtschulen, Knaben- und Mädchenschulen, Einwohner- und Burgerschulen, deutsche und französische, protestantische und katholische Schulen, öffentliche- und Privatschulen, Alles bunt durcheinander vegetirt, endlich die so nothwendige Konzentration, Plan und Einheit gebracht werden könnte.

Zur Notiz. Wegen Mangels an Raum kann eine Rundgebung der Kreis-synode Sestigen, so wie die lezthin erschienene Broschüre „Der Schulorganismus in der Stadt Bern“ erst in der nächsten Nummer Berücksichtigung finden. Aus dem nämlichen Grunde mußten mehrere Einsendungen zurückgelegt werden, was wir die verehrten Einsender zu entschuldigen bitten. Die Red.

Hauptversammlung der bern. Lehrer-Kasse,

Mittwoch den 2. Mat 1866, Morgens 9 Uhr, im Gasthof zum Storch in Bern.

Traktanden: 1. Die statutengemäßen; 2. Unvorhergesehenes.
Bern, den 10. April 1866.

Das Sekretariat.

Verantwortliche Redaktion: B. Bach, in Steffisburg.

Druck und Expedition: Alex. Fischer, in Bern.